

DEUTSCH-IRANISCHE KREBSLIGA –
GERMAN-IRANIAN CANCER LEAGUE e.V.

P R E S S E M I T T E I L U N G 07/09

Friedberg/Münster, im August 2009

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Kolleginnen und Kollegen.
Wir möchten Ihnen hiermit die Pressemitteilung 07 aus 2009 zur Kenntnis geben.

Sandra Ahrabian
Patin der Hilfsaktion für die Unterstützung
des iranischen Krebskindes Kiarash

Der Fahrstuhl hat das Stockwerk der onkologischen Kinderambulanz erreicht, die Tür öffnet sich, eine junge Frau steigt aus. Sie schaut sich kurz um und läuft dann zielstrebig in Richtung des Besucherraumes. Mit einem Lächeln tritt sie. Die junge Frau ist Sandra Ahrabian. Sie besucht heute Kiarash.



Das deutsche TV-Multitalent Sandra Ahrabian ist die Patin der Hilfskampagne für den schwer krebserkrankten Jungen Kiarash Yasaei aus der iranischen Stadt Gorgan.

Trotz ihres vollen Terminkalenders war es für Sandra Ahrabian eine Herzensangelegenheit von München ins ca. 700 km entfernte Universitätsklinikum Münster (UKM) zu fahren und Kiarash persönlich zu treffen, mit ihm sprechen zu können.

Den Jungen kennenzulernen, der ein so schweres Schicksal zu tragen hat: Krebs, mit einer leider sehr schlechten (infausten) Prognose!

Sie möchte ihm Mut zuzusprechen, ihm etwas Freude machen und vermitteln, dass er nicht allein gelassen wird.

Sandra Soheyla Ahrabian, Tochter eines Iraners und einer Deutsch-Irin wuchs in Lindau im Bodensee auf. Ihre Ausbildung zur Industriekauffrau war der erste Start ins Berufsleben.

In dieser Zeit wurde Sandra Ahrabian auch zur „Miss World Germany“ gekürt und nahm an der Miss World-Wahl teil. Sie absolvierte anschließend ihr Abitur und begann Zahnmedizin zu studieren.

Durch einen Zufall kam Sandra Ahrabian als Moderatorin zum TV auf vielen verschiedenen Sendern.

Nun musste sie sich entscheiden, wo ihre wahre Leidenschaft liegt. Bei der Medizin oder bei den Medien. Sie entschied sich für Zweiteres und ist uns heute noch im TV treu. Sie moderiert, schauspielert und modelt.

Die 30-jährige befasst sich immer wieder mit neuen spannenden Projekten. So kam es auch, dass Sandra Ahrabian auf die Deutsch-Iranische Krebsliga aufmerksam wurde.

Auf die Anfrage der Krebsliga stellte sich die engagierte und hilfsbereite Halbiranerin Sandra Ahrabian völlig selbstverständlich und unmittelbar als Patin für die entscheidende Hilfskampagne zu Gunsten des betroffenen iranischen Jungen Kiarash zur Verfügung.

Sie wird sich für Kiarash nachhaltig stark machen und ihm in seiner schweren Zeit persönlich beiseite stehen, ihm Zuversicht aber auch Trost geben.



SANDRA AHRABIAN

Patin für eine
gute Lebenszeit

Deutsch-Iranische
KREBSLIGA
German-Iranian Cancer League

**Kiarash
Yasaei**

Ihre Spenden helfen

Kiarash ist ein 16-jähriger Junge, eigentlich ein Kind, der am Hodgkin-Lymphom leidet. Diese seltene Krebserkrankung ist häufig heilbar. Bei Kiarash jedoch leider nicht.

Die jahrelangen Therapien und Klinikaufenthalte ließen es nicht zu, dass Kiarash wie andere Kinder seines Alters mit Fußballspielen und anderen kindgerechten Beschäftigungen, Späßen und Unsinnigkeiten aufwachsen konnte.

Der freundliche und intelligente Junge, der in Iran bereits eine Stammzellentransplantation hinter sich gebracht hat, und dessen Krebserkrankung dennoch wieder zurückkam, wird am Universitätsklinikum Münster nach den besten wissenschaftlichen Erkenntnissen aktuell mit einer palliativen (schmerzlindernden) Chemotherapie behandelt.

Kiarash's Krebserkrankung ist unheilbar und die Therapie sehr kostenintensiv.

Persönliches Statement der Patin Sandra Ahrabian:

Ich hatte vom Schicksal des Kiarash erfahren und auf die Frage, ob ich mir die Patenschaft für Kiarash in dieser schwierigen Situation zutrauen würde, habe ich ohne zu zögern sofort zusagen können.

Persönlich ging es mir immer sehr gut. Meiner Familie und in meinem Freundeskreis sind solche Schicksale wie die des Kiarash bisher erspart geblieben.

Mir ist sehr bewusst, dass meine Familie, meine Freunde und ich selbst deshalb in einer sehr glücklichen Situation sind.

Genauso klar ist aber auch, dass Krebserkrankungen in den vielfältigsten Erscheinungsformen zu den unberechenbarsten Erkrankungen gehören. Vorsorge, Prävention und Aufklärung sind überaus wichtig.

Kiarash leidet an einer Krebserkrankung die damit zwar auch nicht aufzuhalten war. Dennoch: wie schwierig die Situation auch erscheinen mag: nicht aufzugeben ist die beste Medizin.



Seine Familie in Iran hat all Ihre materiellen Werte für die Therapie von Kiariash veräußert und kann nun nicht einmal mehr den eigenen Lebensunterhalt bestreiten, geschweige denn, Kiarash seine verbleibende Lebenszeit mit teuren Medikamenten ertragbar machen.

Zurzeit trägt das Universitätsklinikum Münster die Kosten der Therapie, dies ist aber keine Lösung, da die kalkulierten Kosten ca. 130.000 EUR betragen.

Wenn diese finanziellen Mittel durch die Spenden nicht aufgebracht werden, muss Kiarash wieder zurück in den Iran. Dies würde für ihn vermutlich eine Einschränkung der Lebensqualität und Verkürzung seiner verbleibenden Lebenszeit bedeuten.

Sandra Ahrabian möchte gemeinsam mit Ihnen helfen.

Gemeinsam helfen, um ihm noch viele schöne Momente zu ermöglichen, ihm Freude zu bereiten und sein Leben mit dem harten Schicksal, ein wenig zu erleichtern.

Helfen Sie mit Ihrem Engagement ihm Lebenszeit und Lebensqualität zu schenken.

Ihre Spenden sind steuerlich begünstigt. Für jede Spende ab 100,00€ erhalten Sie von der Geschäftsstelle der Krebsliga ein Zuwendungsbestätigung, die Sie beim Finanzamt mit Ihrer Steuererklärung einreichen.

SPENDENKONTO:

Empfänger:	D.-P. Krebsliga e.V.
Bank:	Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Stichwort:	Kiarash/Krebsliga
Kontonummer:	010 7483392
Bankleitzahl:	300 606 01

Für weitere Fragen, Presse- und Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Frau Nasanin Gholamali
- Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit
der Deutsch-Iranischen Krebsliga e.V.-

Mail: gholamali@krebssliga.com

Tel: +49 (0) 6031-1609393

Fax: +49 (0) 6031-1609394

735 Worte; ohne Sperrfrist; Nachdruck, auch Auszugsweise wird ausdrücklich erlaubt; ein Belegexemplar wird freundlich erwünscht.